



„Schaffe, Handwerk, Gruwe unn Hitt“

Zum „Internationalen Tag der Muttersprache 2018“ hatte SR 3 Saarlandwelle die Hörerinnen und Hörer aufgerufen, ihre Lieblings-Mundartbegriffe aus der Arbeitswelt zu schicken.

Mundart-Glossar	Begriffe aus der Arbeitswelt
Hasenbrot	Schichtbrot, das nach der Arbeit wieder mit nach Hause gebracht wurde
Leitsgeheier	Jemand, der Leute/Mitarbeiter drangsaliert
Sesselfurzer	Beamter/Angestellter einer Behörde
Plotzen	hart arbeiten
Stocheleise	Schürhaken
Puddelschipp	Jaucheheber
Huddellumbe	an einer langen Stange befestigter nasser Putzlappen zum Reinigen der Herdplatte eines Bäckereiofens
e Huck	Sitzgelegenheit für Untertage
knaube	"herum"arbeiten
knoddeln	"herum" arbeiten
Knubbe mache	Überstunden machen
ins Gedinge mache (geeén)	Vertrag über eine für eine bestimmtes Entgelt zu erbringende Arbeit (Akkord)
Hin unn häer Bux	Hose, die auf dem Weg zur Arbeit und zurück getragen wurde (Hütten und Grubenarbeiter)
Schichdebrood	Pausenbrot
Schicht im Schacht	Ende der Diskussion
Grimmes	Stock aus Holz
staichen	melken
Speisdraufel	Mörtelkelle
Drummsää	bügellose zweigriffige Handsäge
krommboggelisch geschafft	durch harte Arbeit einen krummen Rücken haben/hart arbeiten

Muddaklitze	kleine Holzklätze wurden vom Bergmann mit nach Huase genommen um den Holzofen anzuheizen
Kaffeekich	Kantine
Schaffschuhvasteckler	Faulenzer
Briggee	Schichtenbrot
Hawersack	Rucksack
Schafftasch	Arbeitstasche
Schischdeschmeer	Schichtenbrot
Feierowend	Feierabend
eschdamieren	wertschätzen
Griffelspitzer	ein Arbeiter, der seine Arbeit sehr genau nimmt
Struddler	ein unordentlicher Arbeiter
Boppe	Gummiverschluss an Flaschen
Wollätschen	Kuchengitter
Heisubbeschicht	Mittagsschicht auf der Grube
schaffe wie es Brunnebutzer	viel arbeiten
Kneipsche	kleines Messer